



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 117 | 5. Oktober 2016

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Obstschau und Programm für die ganze Familie

Am Sonntag, den 9. Oktober wird am Streuobstpfad in Walddorf das 15. Apfelfest gefeiert



Ein ganzes Fest rund um das Lieblingsobst der Deutschen: Beim Apfelfest in Walddorf wird am 9. Oktober für Groß und Klein ein buntes Programm geboten sein.

Das Apfelfest am Streuobstpfad in Walddorf wird in diesem Jahr am Sonntag, den 9. Oktober zum 15. Mal gefeiert. Mit vielen kulinarischen Angeboten und Programmpunkten lockt das Apfelfest jedes Jahr zahlreiche Besucher in den Altensteiger Ortsteil. Das traditionelle Fest wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Gerolf Krückels in der Gemeindehalle eröffnet. Im Anschluss daran ist wieder ein vielfältiges Programm für die ganze Familie geboten, bei dem rund um das Thema Streuobst informiert und Wissenswertes geboten wird. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Rexingen und der Musikverein Römlinsdorf.

Neben einer interessanten Streuobstführung wird bei einer Streuobstschau eine Fülle regionaler Sorten präsentiert. Peter Fischer von der Baumschule Fischer aus Gültlingen zeigt Obstbäume verschiedener Wuchsformen. Zwölf regionale Direktvermarkter verkaufen unter anderem Streuobstprodukte wie zum Beispiel frisch gepressten Apfelsaft, Mischsäfte und Honig, aber auch Schnäpse, Obst- und Holzprodukte, Pralinen und Kräuter können erworben werden. Und natürlich kommt auch der Genuss wieder nicht zu kurz: Die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Walddorf bieten Köstlichkeiten zum Essen an, beim CVJM gibt es feine Apfelkuchen. Ein besonderer Höhepunkt ist die „Alte Moste“, an der Kinder beim

Apfelsaftpressen mithelfen können. Zudem können große und kleine Festbesucher den Umgang an der Sense lernen – und auch eigene saubere Sensen zum Dengeln mitbringen. Kinder können auf der Kutsche ihre Runden drehen. Auch das alte Handwerk des Flechtens von Weidenkörben kann bei diesem Fest bestaunt werden.

Ein Schwerpunktthema in diesem Jahr ist die Wildbiene: Kinder können mit Obst- und Gartenfachwarten aus dem Kreis Calw Nisthilfen aus angebohrten Hölzern und anderen Materialien basteln. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind für den Wildbienenstand oder können auch mit nach Hause genommen werden. Die NABU-Ortsgruppe Nagold/Altensteig informiert über das vielfältige Leben in der Streuobstwiese.

Das Herz des Apfelfestes ist die Obstschau mit Degustation und die Beratung durch Obst- und Gartenfachwarte aus dem Kreis Calw. Von 14 bis 17 Uhr bestimmt Eckhart Fritz von der Sortenerhaltungszentrale Baden-Württemberg alte Obstsorten – und erfahrungsgemäß können etwa 70 Prozent der Äpfel und Birnen benannt werden. Hierzu müssen drei bis fünf typische, gesunde und besonnte Früchte vorgelegt werden. Eine Mostprämierung wird es ebenfalls wieder geben. Wer daran teilnehmen möchte, gibt zwei Flaschen Most aus Streuobst der Region bis 13 Uhr in der Gemeindehalle ab. Die Bekanntgabe der

Preisträger erfolgt dann ab 17 Uhr. Im Anschluss an die Prämierung dürfen die Besucher selbst die verschiedenen Mostsorten probieren und miteinander fachsimpeln.

Info zum Streuobstpfad:

Der Streuobstpfad Walddorf grenzt direkt an das Landschafts- und Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf. Ein Informationspavillon gibt Aufschluss über den traditionellen Streuobstbau im Landkreis aus heutiger, geschichtlicher, ökologischer sowie kultureller Sicht. Streuobstwiesen haben nicht nur eine große ökologische Bedeutung, sondern auch einen hohen Erholungs- und Freizeitwert. Zu jeder Jahreszeit bieten sie dem Spaziergänger ein anderes Bild und laden zur Naturbeobachtung ein. Bei einer Führung am Walddorfer Streuobstpfad können sich Besucher über die landeskulturelle Bedeutung der Streuobstwiesen informieren lassen und Tipps zur Pflanzung, Pflege und Veredelung von Obstbäumen einholen.

15. Apfelfest

Sonntag, 9. Oktober 2016, 10-18 Uhr

Walddorfer Gemeindehalle (Badstraße 33, Altensteig-Walddorf)
Der Eintritt ist frei.

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Erntedankfest in Berneck – 9. Oktober

Am 9. Oktober um 10.00 Uhr feiert die evangelische Kirchengemeinde Berneck in einem Familiengottesdienst das Erntedankfest. In der festlich geschmückten Laurentiuskirche wird der Kindergarten „Bärenhöhle“ mitwirken. „Schau mal auf die Erde“ – so lautet das Thema, das die Kinder und ihre Erzieherinnen in den letzten Wochen angegangen sind. Die Kartoffel stand im Mittelpunkt, und so werden die Gottesdienstbesucher unter anderem das Fingerspiel „Fünf kleine Kartoffelmänner“ erleben. Die Erntegaben werden der Bruderhausdiakonie Schernbach zugutekommen.



Montagsakademie 17. Oktober

Unter dem Titel „Auswirkungen der Flüchtlingssituation auf die Polizeiarbeit“ ist am 17. Oktober um 15.00 Uhr Kriminaldirektor Andreas Mayer vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg in der Altensteiger Montagsakademie im katholischen Gemeindehaus (Karlstraße 13) zu Gast. Die Gewährleistung der Sicherheit von Flüchtlingen hat hohe Priorität. Die Lage ist dabei geprägt von einer zunehmenden Anzahl von Straftaten von, aber auch gegen Flüchtlinge und Flüchtlingsunterkünfte und dafür vorgesehenen Einrichtungen. Der Referent stellt die aktuelle Situation dar.



vhs: Schmiedekurs 19. Oktober

Bei diesem vhs-Kurs können die Teilnehmer die Faszination einer alten Handwerkskunst erleben und in der Alten Schmiede in der Kunsthalle Altensteig selbst schmieden. Bei Schmiedemeister Hans Mast bekommen sie einen Eindruck von der Kraft des Feuers und stellen selbst aus glühendem Eisen ein eigenes kleines Kunstwerk her. Es können eigene Wunsch-Objekt geschmiedet und geschweißt werden. Material dafür wird zur Verfügung gestellt, kann aber auch mitgebracht werden. Mittwoch 19. Oktober, 18.00-22.00 Uhr, Gebühr: 60 Euro (inkl. Materialkosten), Kurs-Nummer: Altensteig 601569k.4.

Tief im Swing verwurzelt

Barbara Bürkle und die Swingin' Woods mit „A Tribute to Nat King Cole“ am 15. Oktober im Bürgerhaus

Dieses Stuttgarter Quartett ist tief im Swing verwurzelt und vermag es, dem Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern mit einer Mischung aus Witz, Wärme und Virtuosität. Am Samstag, den 15. Oktober werden sie um 20.00 Uhr diesen Zauber im Rahmen der Konzertreihe „Jazz im Bürgerhaus“ nach Altensteig bringen.

Aufgrund der Besetzung drängt sich ein bestimmtes Programm förmlich auf: eine Hommage an Nat King Cole – den Pianisten mit der samtigen Stimme, dessen zahlreiche Aufnahmen bis heute sowohl Fans großer Balladen als auch Liebhaber von zupackendem Swing begeistern.

Egal ob Klassiker wie „When I Fall In Love“ und „Straighten Up And Fly Right“ oder Kostbarkeiten wie „Beautiful Moons Ago“ und „The Trouble With Me Is You“ – stets werden sie von diesen vier sympathischen Musikern auf stilvolle und zugleich frische Art und Weise interpretiert.

Im Sommer 2015 hat das Quartett anlässlich des 50. Todestages von Nat King Cole sein gemeinsames Debütalbum veröffentlicht und auf einer ausgiebigen Tour vorgestellt.

Die Sängerin Barbara Bürkle belegte 2010 bei der „Thelonious Monk Competi-



Die Swingin' Woods um die Sängerin Barbara Bürkle bringen den Swing des großen Nat King Cole nach Altensteig.

tion“ in Washington D.C. den 4. Platz. Die Jury bestand hierbei u.a. aus Al Jarreau und Dee Dee Bridgewater. Der Pianist Thilo Wagner spielte mit Scott Hamilton, Jim Hall, Art Farmer und Slide Hampton und ist mittlerweile auf mehr als 70 CDs zu hören. Lorenzo Petrocca war vor seiner

Gitarren-Karriere bereits württembergischer Boxmeister. Konzert-Tourneen, u.a. mit seinem eigenen Quartett, führten ihn um die ganze Welt. Und der Bassist Jean-Philippe Wadle arbeitet mit musikalischen Größen wie Scott Hamilton, Patti Austin und Ack van Rooyen zusammen.

„Wunderbar elastisch geführt, absolut präzise und souverän auch in den kühnsten Intervallsprüngen und ohne jede Spur von Ermüdung auch nach satten zwei Stunden“, schreibt die Stuttgarter Zeitung. „Und Bürkle hat eine Klarheit in der Artikulation, mit der

auch kleinste Nuancen ausgeleuchtet werden. Nicht zuletzt gibt sie die Songs mit einer Zärtlichkeit und Wärme, die schlicht berührend sind. Scatten kann sie auch ganz fabelhaft, ihr Organ auch mal bluesig und dunkel färben. Und die Hingabe, mit der sie das melodische ‚Smile‘ singt, zur sensiblen, feintönigen Gitarre, mit geschlossenen Augen und rückhaltlosem Mut zum reinen Gefühl, das macht das Publikum im Club mucksmäuschenstill.“

Und der Südkurier stimmt ein in die Lobeshymne: „Die charismatische Sängerin schuf eine entspannte und bisweilen samtene Stimmung, in die sich die Besucher fallen lassen konnten. Barbara Bürkle sang Klassiker wie ‚When I fall in love‘ so langsam und einschmeichelnd, dass man gar nicht anders konnte, als an die Liebe und ihre verführerischen Begleiterscheinungen zu glauben.“

Jazz im Bürgerhaus

Barbara Bürkle & Swingin' Woods
„A Tribute to Nat King Cole“

Samstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr

Barbara Bürkle (Gesang), Thilo Wagner (Piano), Lorenzo Petrocca (Gitarre), Jean-Philippe Wadle (Bass)

Vorverkauf: 15 €, Abendkasse: 17 €, Schüler: 7 €, www.reservix.de

Tourismuskonzeption

Öffentlicher Workshop am 17. Oktober

Das Reiseverhalten der Deutschen ist im Wandel. Ziele vor Ort, sei es für Tagesreisen wie auch für längere Aufenthalte, rücken wieder stärker in den Fokus. Dies belegen auch die Zahlen für den Schwarzwald. Doch auch die Erwartungshaltungen der Gäste bzw. die Anforderungen an die Reiseziele verändern sich.

Um in diesem Prozess nicht nur zu reagieren, sondern einen fundierten Leitfadens zu haben, wird die Stadt Altensteig in Kooperation mit den touristischen Leistungsträgern vor Ort und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Tourismus-Konzeption erarbeiten. Geleitet und moderiert wird dieser Strategie-Prozess von der Agentur Kohl & Partner.

Ziel ist es, die touristische Ausrichtung Altensteigs zu schärfen. Das Strategiepapier soll dabei klären, auf welche touristischen Themen und Angebote sich die Stadt Altensteig zukünftig konzentrieren soll, welche Infrastrukturen hierzu sinnvoll sind, wie sich diese durch ein entsprechendes Marketing optimal am Markt platzieren lassen und in welcher Art und Weise

das Thema Tourismus unter Einbezug der vielen beteiligten Personen, Betriebe, Institutionen und Kooperationen organisiert werden kann.

Die Agentur Kohl & Partner erstellt dafür eine Bestandsaufnahme und setzt diese in Beziehung zu aktuellen Zahlen und Trends. Die Vorstellung dieser Ist-Analyse wird den Auftakt bilden zu der großen Strategiewerkstatt am Montag, den 17. Oktober im Bürgerhaus, zu dem die Stadt alle Beteiligten und Interessierten einlädt.

Im weiteren Verlauf des Workshops wird es um Visionen und strategische Handlungsfelder gehen, um Zielgruppen und Priorisierungen. Schließlich sollen konkrete Ziele und Projekte benannt werden. „Das Wissen und die Ideen der beteiligten Betriebe wie auch der Bevölkerung sind dabei von großer Bedeutung“, sagen Christoph Oldenkotte und Andrea Brenner vom Altensteiger Kulturamt. „Wir freuen uns also auf eine rege Teilnahme und Diskussion.“

Tourismus-Werkstatt

Montag, 17. Oktober, 16.00-22.00 Uhr
Bürgerhaus Altensteig

Geschichte zum Anfassen

Von 23. bis 30. Oktober wird Altensteig zur „Reformationsstadt“

„Wir gehen auf ein geschichtsträchtiges Jahr zu. 2017 wird es fünfhundert Jahre her sein, dass ein kleiner Mönch die damalige große Welt begann aus den Angeln zu heben“, heißt es im Grußwort von Dekan Ralf Albrecht zum Programm der „Reformationsstadt Altensteig“.

Zum Auftakt dieses Jubiläumjahres verwandelt sich Altensteig für eine Woche in die Reformationsstadt. Die mittelalterliche Stadtkulisse wird zum Schauplatz für die Geschichte der Reformation. Durch die Gassen der Altstadt zieht sich die „Luthermeile“. Erlebnispersonen erzählen dort aus Luthers Leben und erklären, was seine biblischen Entdeckungen

mit unserem Leben und Glauben zu tun haben. Darüber hinaus ist in Altensteig für alle Generationen einiges geboten:

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr: Auftakt-Gottesdienst in der Stadtkirche Altensteig

11.30 Uhr: Eröffnung der Luthermeile vor der Stadtkirche Altensteig

11.30 bis 17.00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag des Werberings Altensteig mit buntem Programm und verschiedenen Attraktionen, u.a. mit den Bands „Die Frösche“ und „Barfuß“

14.30 Uhr & 16.00 Uhr: Führungen auf der Luthermeile (Treffpunkt: Marktplatz)

20.00 Uhr: Abendspaziergang mit Martin

Luther – die etwas andere Stadtführung (Treffpunkt: Postplatz, nochmals am Donnerstag, 20.00)

Montag, 24. Oktober

19.00 Uhr: Lutherstammtisch mit Wolfgang Grupp, Congress Center in Wart

Mittwoch, 26. Oktober

19.30 Uhr: „2Flügel“, ein Abend nur für Frauen. Konzertlesung mit Christina Bruderek und Ben Seipel, Bürgerhaus Altensteig

Donnerstag, 27. Oktober

19.00 Uhr: „Reformationsmusik“ der Musikschule Altensteig, Podium der Musikschule

Freitag, 28. Oktober

19.30 Uhr: Ein Abend mit Andreas Malesa, eine literarisch-musikalische Humorfahrt zu Martin Luther, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Altensteig

Freitag, 28. Oktober

19.00 Uhr: Reformationsparty Only, JMS-Zentrum Altensteig, ein Abend für Jugendliche und junge Erwachsene, mit dabei sind die Bands „Deine Ludder“ und „Lichtfabrik“

Weitere Informationen und das ganze Programm gibt es unter www.altensteig.de



Termine

Theater für die Großen 7., 8. & 15. Oktober

Nach „Ehekracher“ und „Eheurlaub“ ist „Ehejubiläum“ der dritte Teil der Kultserie! Wilma und Willi haben 25 Jahre durchgehalten und feiern nun ihre Silberne Hochzeit. Die gemeinsame Rückschau könnte jedoch gegensätzlicher kaum ausfallen... *Fr., 7. & Sa., 8. Okt., 20.00 Uhr. Einen Theaterkurs für Erwachsene gibt es im Bruderhaus unter dem Titel „Spiele Dich frei“: Spielen sprengt die Grenzen und man entdeckt mit großer Freude immer mehr neue Rollen. Für jedes Alter geeignet, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Sa., 15. Okt., 10.00-18.00 Uhr. Galli Theater Bruderhaus, Andrea Enri Weber, Tel. 07453 8390, a.weber@galli.de*

Theater für die Kleinen 9. & 16. Oktober

Am Sonntag, den 9. Oktober kommt im Galli Theater Bruderhaus um 15.00 Uhr **Der Wolf & die 7 Geißlein** für Kinder ab drei Jahren auf die Bühne. Die Geißmutter muss einkaufen, und ihre Kinder bleiben alleine zu Hause. Da kommt der böse Wolf und versucht, sie mit allen Tricks zu überlisten, ihn hereinzulassen... Eine Woche später, am Sonntag, den 16. Oktober um 15.00 Uhr ist dann **Der Froschkönig** dran, wieder für Kinder ab drei Jahren. *Es gibt auch Kaffee, Getränke und Kuchen! Kosten: Kinder: 4 Euro, Erwachsene: 6 Euro. Info und Anmeldung: Galli Theater Bruderhaus, Tel. 07453 8390, a.weber@galli.de.*

Literaturabend, Teil 2 11. Oktober

Am 11. Oktober findet in der Stadtbücherei Altensteig um 19.30 Uhr der zweite Teil des Literaturabends „Flucht und Vertreibung – Heimkehr aus der Fremde“ statt. Nachdem Thomas Essrich und Hans-Jürgen Klein sich im ersten Teil diesem aktuellen Thema mit biblischen Texten und anhand antiker, griechischer Autoren näherten und anschließend einen großen Sprung in die Literatur zwischen 1933 und 1945 machten, kommt im zweiten Teil die Gegenwart des Themas zur Sprache: Wie erzählen Flüchtlinge selbst von ihrem Schicksal und wie fällt unser „Echo“ aus? – Ganz gegenwartsbezogen in den „Büchern von heute“. Der Eintritt ist frei.

Häkel-Café in der Bücherei 25. Oktober

Lust auf Häkeln? Rechtzeitig zum Herbst bietet die Stadtbücherei am Dienstag, den 25. Oktober um 15.00 Uhr unter Leitung von Regine Stempel wieder einen Häkel-Workshop an. Dieses Mal werden „dekorative Ordnungshelfer“ gestaltet, wie zum Beispiel Schalen und Utensilien mit Deckel – zur eigenen Verwendung oder als Geschenkidee. Entsprechende Wolle und Häkelnadel in entsprechender Stärke, Schere und Nadel zum Vernähen müssen mitgebracht werden. Der Workshop ist nicht für Anfänger geeignet. Anmeldung bis 21. Oktober in der Bücherei (Mühlstr. 3) oder an buecherei@altensteig.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
5. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

140 Jahre Juwelier Schaible in Altensteig

Produktive Vielfalt – Eine Reihe über Handel und Handwerk, Dienstleister und Industrie in Altensteig

In diesem Jahr kann das Altensteiger Familienunternehmen Juwelier Schaible ein außergewöhnliches Geschäftsjubiläum feiern. Seit nunmehr 140 Jahren steht das traditionsreiche Fachgeschäft für Uhren und Schmuck in der Altensteiger Rosenstraße für ein erstklassiges Warenangebot und fachgerechten Service.

Anlässlich des runden Geburtstages findet nun ein zweiwöchiger Jubiläumsvverkauf statt. Vom 10. bis zum 23. Oktober gibt es zwischen 10 und 50 Prozent Rabatt. Am abschließenden verkaufsoffenen Sonntag (23.10.) werden in dem Geschäft an der Rosenstraße Zwiebelkuchen und neuer Wein gereicht.

Im Wissen, dass ein erfolgreicher Betrieb in einer Kleinstadt stets etwas mehr an Service und Leistung bieten muss, wird das Familienunternehmen heute bereits in der vierten Generation mit unermüdlichem Einsatz auf Erfolgskurs gehalten. Mit Juwelier Schaible bietet Altensteig heute eines der regional führenden Fachgeschäfte für Uhren und Schmuck, welches sich bis weit über die Kreisgren-

zen hinaus einen hervorragenden Namen schaffen konnte.

Die Firmengeschichte geht auf das Jahr 1876 zurück, in welchem der 1851 geborene Ludwig Friedrich Schaible im Hause seines Vaters, des Tuchmachers Johann Daniel Schaible in der Frauenbachstraße ein Fachgeschäft für Uhren und Schmuck gründete. In den Gründertagen hatte der Großvater des heutigen Inhabers Jochen Schaible Taschenuhren in Gold und Silber, Wiener Regulatoren, Uhrenketten in allen möglichen Edelmetallen sowie Schmuckwaren im Angebot.

Vier Jahre später kaufte er in der benachbarten Rosenstraße eine einstige Bäckerei und siedelte sein Unternehmen nach grundlegendem Umbau im heutigen Stammhaus in der Rosenstraße 20 an.

Nach Ende des 1. Weltkriegs wurde das Unternehmen an seinen Sohn Louis (Ludwig Friedrich) Schaible übergeben. Dieser war nach obligatorischen beruflichen Wanderjahren, die ihn durch ganz Deutschland führten und in Paris ihren Abschluss fanden, wieder in seine Hei-



Die Gründergeneration: Louis Schaible mit Familie im Jahr 1880 vor dem Haus, in dem sich auch heute noch, 140 Jahre nach der Eröffnung, die Geschäftsräume des Juweliers Schaible befinden.

matstadt zurückgekehrt. Einige ältere Mitbürger werden sich noch heute des immer freundlichen Geschäftsmannes, der mit Pauline, geborene Mast aus Igelsberg, verheiratet war, erinnern.

Sein Sohn Albert absolvierte, nachdem er sich ebenfalls für den Beruf des Vaters und Großvaters entschieden hatte, eine gründliche Ausbildung. Er legte die Meisterprüfung als Uhrmacher und Augenoptiker ab und übernahm mit seiner Ehefrau Waltraud am 1. Januar 1964 das elterliche Geschäft. Neben dem weiteren Ausbau des Uhren- und Schmucksortiments wurde in den folgenden Jahren das Engagement im Bereich der Augenoptik verstärkt. Nachdem sich der Augenoptikbereich zum zweiten Standbein entwickelt hatte wurde im Jahre 1982 in der Poststraße 24 ein Spezialge-

schäft für Augenoptik gegründet und dieser Geschäftszweig aus dem Stammhaus ausgegliedert.

Im Januar 1999 stand wiederum ein Generationenwechsel an. Das Optikergeschäft wird seither von Heike Strecker, einer Augenoptikermeisterin geführt. Für das Juweliergeschäft in der Rosenstraße übernahm zum selben Zeitpunkt das Uhrenmacherpaar Jochen und Sabine Schaible die Verantwortung. Wie Dr. Ing. Jochen Schaible versichert, „wird in unserem Unternehmen neben einer fachgerechten Beratung besonderer Wert auf ein qualitativ hochwertiges Warenangebot gelegt.“

Gerade durch den Wandel in der Uhren und Schmuckbranche vom traditionell handwerkorientierten Fachgeschäft zum reinen Handelsunternehmen, hebt

sich ein durch Fachleute geführtes Unternehmen wohltuend aus dem wachsenden Heer reiner Verkaufsstätten ab. Die kontinuierlich steigenden Geschäftszahlen und ein großer Kundenstamm beweisen, dass immer mehr Kunden das Mehr an Fachkompetenz zu schätzen wissen und gerne den teilweise weiten Weg nach Altensteig antreten.

Juwelier Schaible bietet heute nicht nur ein umfassendes Angebot an Armband-, Kuckucks- und Großuhren, Juwelen und Schmuckstücken sondern auch fachgerechten Service der von der Uhrenreparatur, über Goldschmiedearbeiten, bis hin zu Schmuckanfertigungen und eigenen Perlarrangements reicht. Auch das reichhaltige Angebot an sorgfältig ausgewählten Trauringen lässt keine Wünsche offen.



Die heutige Chefin Sabine Schaible (links) mit ihrer Mitarbeiterin Natalie Koch.

Sehnsuchts-Musik

Helmet Lampshade im Wohnzimmer am 7. Oktober

Im Dickicht zwischen alten Gitarren, Casio-Keyboards und allerlei obskuren Instrumenten sitzt Helmet Lampshade im Lichtkegel einer Schreibtischlampe und strickt Geschichten die Kilometer weit weg von den üblichen Popmusikklischees führen. Es sind Stories die von der Tragik eines Heidelberger Bildhauers erzählen hin zu Pferderennen in den 60er Jahren. Sie klingen nach Sehnsucht, Sehnsucht nach ei-

ner Zeit die es wahrscheinlich nie gab.

Die bildhaften Texte werden musikalisch von zarten Klaviertönen bis hin zu rumpelnden Pauken untermalt; der Klang ist ein stetes Experiment.

Bei Live-Konzerten genügt dem gebürtigen Karlsruher häufig allein die Akustik-Gitarre kombiniert mit seiner zerbrechlichen, aber kraftvollen Stimme um das Publikum in eine verlorene Welt zu entführen.

Wer sich bei der Musik der klassischen amerikanischen Songwriter wie Neil Young, Paul Simon oder Bob Dylan zuhause fühlt, wird auch bei Helmet Lampshade voll auf seine Kosten kommen.

**Stubenmusik
im Café Wohnzimmer
Helmet Lampshade
Freitag, 7. Oktober
20.00 Uhr**

Vorverkauf: 7 €, www.reservix.de



Aufmerksame Gäste der Stubenmusik im Café Wohnzimmer werden sich vielleicht an ihn erinnern: Als Begleitgitarist von Marcel Gein alias Perry O'Parson war Helmet Lampshade im vergangenen Jahr bereits im Altensteiger Rathauscafé zu Gast. Am 7. Oktober kommt er nun solo und mit seinen eigenen Songs aus Karlsruhe ins Nagoldtal.

Anzeige

Die Heimat erkunden

Geführte Wanderungen am 13. und 16. Oktober



Die Ortsgruppe Altensteig des Schwarzwaldvereins bietet viele geführte Wanderungen in der Region an. Gäste bei den reizvollen Ausflügen sind immer herzlich willkommen.

Wanderung rund um Göttelfingen

Die Donnerstagswanderer im Altensteiger Schwarzwaldverein fahren am 13. Oktober nach Göttelfingen. Eine zweistündige Wanderung führt auf gut begeharen Wegen rund um den Ort. Start ist beim Bürgerhaus bzw. Sportplatz. Dort bietet sich ein herrlicher Ausblick über den Ort, das obere Nagoldtal bis hin zum Egenhauser Kapf und zur Schwäbischen Alb. Über den Teilort Allmandle kommt man wieder zum Ausgangspunkt. Schlusseinkkehr ist in der Kropfmühle. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften, Treffpunkt dafür ist um 13.30 Uhr am Jahnstadion in Altensteig. Wanderführer ist Hans Braun Tel. 07453 7966. Gäste sind herzlich willkommen.

Dobler Höhenrunde

Der Schwarzwaldverein Altensteig wandert am Sonntag, den 16. Oktober die Dobler Höhenrunde. Vom Startpunkt „Westwegtor“ beim Dobler Kurhaus gelangt man nach kurzem Anstieg zum Aussichtsturm Dobel. Auf der Route des Westweges geht es bergab zur Pflanzgarten-Hütte. Leicht bis mäßig ansteigend stößt man nach etwa 1 Kilometer auf den Otto-Ochner-Weg, der östlich und südlich unterhalb des Lerchenkop-

fes zum Weithäusle führt. Weithäusle, das ist ein großer „Wegestern“ mit Schutzhütte. Nicht weniger als 9 Waldwege stoßen hier aufeinander. Auf dem Hahnenfalsweg bieten sich bis zur Schweizerkopf-Hütte sehr schöne Ausblicke auf Bad Herrenalb. Unterhalb der sechseckigen Hütte mit erläuternden Bildtafeln liegt das Gaistal, ein Stadtteil von Bad Herrenalb. Bei guter Sicht kann man den Blick im Westen von den Baden-Badener Bergen über die Rheinebene bis zu den Vogesen schweifen lassen. Im Norden liegt der Albgau, Karlsruhe, Odenwald und auf der andern Seite des Rheingrabens der Pfälzer Wald.

Der Rückweg verläuft bis zum Weithäusle auf der bereits begangenen Panoramastrecke. Über den Althäuslesweg (Westweg-Route) wird dann über ein kurzes Stück Waldstraße die Stierhütte erreicht. Leicht ansteigend geht es über die „Ilse-Bank“ zum Pfützenhäusle-Platz auf dem auch das „Lothar-Kreuz“ steht. Vorbei am Sportplatz gelangt man über die Feldflur zum Sonnenwegle und von dort aus wieder zum Westwegtor beim Kurhaus. Die Wanderstrecke beträgt 12,5 Kilometer und die Laufzeit 4-5 Stunden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Altensteiger Marktplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Lesezeichen

Neu in der Stadtbücherei

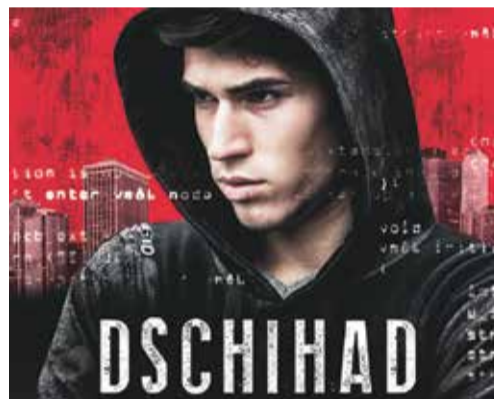
Morton Rhue: Dschihad Online

Morton Rhue gehört zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren. Sein preisgekröntes Buch „Die Welle“ gehört seit Jahrzehnten zur Schullektüre. Auf Ursachenforschung bedacht, hält der Autor mit seinen kulturellen Themen der Gesellschaft den Spiegel vor.

In seinem neuesten Roman schildert er den Absturz zweier Brüder zum radikalen Islam: Die Familie des 16-jährigen Khalil und seines Bruders Amir ist aus ihrer bosnischen Heimat geflohen und lebt in den USA. Während Khalil hier geboren wurde, sich wohl fühlt, ein guter Schüler ist, fließend Amerikanisch spricht, erinnert sich Amir noch an die Flucht und hat Schwierigkeiten sich zu integrieren. Als ihre Eltern die USA wieder verlassen, bröckelt die Welt der Brüder langsam auseinander.

Amir gerät nach und nach in die Fänge radikal-islamischer Kämpfer und versucht seinen jüngeren Bruder Khalil mithilfe islamistischer Propagandavideos vom Dschihad zu überzeugen. Als Khalils bester Freund abgeschoben und ein Bekannter ermordet wird, wird auch er für die Parolen seines Bruders empfänglich und taucht in die Welt der „Dschihad online-Kämpfer“ ein ...

Ein packender Roman, der wachrüttelt, zum Nachdenken auffordert, gegen Krieg die Stimme erhebt und vor der Gefahr des Extremismus warnt.



Akzente

Musikschule Altensteig



Schülervorspiele im Oktober

Im Schuljahr 2016/2017 wird es rund 25 Vorspiele in und um Altensteig geben. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Bühnenerfahrungen sammeln, für größere Vorspiele und Konzerte trainieren und in einer konzentrierten Bühnensituation ihr Können präsentieren.

In der Regel finden die Vorspiele mittwochs statt und werden auf der Bühne im Podium der Musikschule abgehalten, wo auch der Konzertflügel der Musikschule steht.

Im Oktober gibt es drei Vorspiele. Eines davon in Grömbach, wo die Musikschule u.a. eine Jungbläsergruppe (Bild) des Posaunenchores ausbildet. Dieses erste Konzert in Anwesenheit des neuen Grömbacher Bürgermeisters Armin Pioch im Lindenforum macht den Auftakt.

Im Schülervorspiel „Schlagzeug“ wird die vielfältige Welt der Percussion-Instrumente präsentiert und im Schülervorspiel „Reformationsmusik“, welches ausnahmsweise an einem Donnerstag stattfindet, wird ein Streifzug durch die Jahrhunderte vorgestellt, der im Zusammenhang mit dem evangelischen Geist steht.

Mittwoch, 12. Oktober: Schülervorspiel im Lindenforum Grömbach, 19.00 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober: Schülervorspiel Schlagzeug, Podium der Musikschule, 18.45 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober: Schülervorspiel Reformationsmusik, Podium 19.00 Uhr

/// Einkaufen in Altensteig